

[24576.] Mit dem in unserem Verlage erscheinenden, in erster Hälfte (25 Bogen 4.) vorliegenden, einer täglich wachsenden Verbreitung entgegengehenden:

**Deutscher
Juristen - Kalender.
Uebersicht**

des in den einzelnen Staaten des deutschen Reichs und in der österreichischen Monarchie geltenden Rechts, mit vorzugsweiser Berücksichtigung der civilprocessrechtlichen Vorschriften sowie des bestehenden Concurs- und Accord-Verfahrens in Handels- sachen, unter Entwicklung des Organismus der Justiz- und Verwaltungs- behörden

und

unter Beigabe eines Verzeichnisses sämtlicher Staats- und Rechtsanwälte, Notare, bezügl. Gerichtsvollzieher im deutschen Reiche und Gesamt-Oesterreich nach officiellen Quellen nebst

einem für den Gebrauch auf kaufmännischen Comptoiren und juristischen Expeditionen eingerichteten, in allen Staaten anwendbaren Kalender.

Unter Mitwirkung
von

32 Rechtsanwälten aus den einzelnen deutschen Bundesstaaten
herausgegeben

von
Hofrath Kleinschmidt,

Rechts-Anwalt und Notar, Kramerconsulent und Direktor der Allgemeinen Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig

beabsichtigen wir einen

Literarischen-Anzeiger

zu verbinden, zu dessen recht fleissiger Benutzung wir hiermit ergebenst einladen.

An Insertions-Gebühren werden wir für die Spaltzeile oder deren Raum 3 Ngr netto; an Gebühren für Beilagen in 8, oder 4., deren wir 3200 gebrauchen und welche dem Werke angeheftet werden, 4 fl 10 Ngr — berechnen.

Da sich unser Juristenkalender wohl so ziemlich in der Hand der meisten Behörden und Rechtsanwälte Deutschlands und Oesterreich-Ungarns befindet, aber auch unter dem Handelsstande einer bedeutenden Abnahme sich zu erfreuen hat, so dürfen sich alle Benutzer des gedachten

Literarischen-Anzeigers

auch eines guten Erfolgs versichert halten.

Die II. Hälfte (Schluss) kommt im Juli d. J. zum Versandt.

Leipzig, den 25. Juni 1872.

Serbe'sche Verlagsbuchhandlung.

Heymann's Terminkalender

[24577.] erscheint bestimmt in der ersten Woche des Juli. Die Bestellungen gingen so massenhaft ein, daß ich ausnahmslos nur je 1 Exemplar à cond. geben kann. Die Handlungen, welche nicht rein baldirt, bleiben, wie dies bereits angezeigt, bei der Versendung unberücksichtigt. Es war nicht möglich, ihre Verlangzettel zurückzusenden; sie erfahren die Nichtberücksichtigung ihrer Bestellung, indem ihnen Kalender nicht zugehen, und kennen nummehr den Grund dieser Nichtberücksichtigung.

Berlin.

Carl Heymann's Verlag.

**Lithographischer
Schnellpressendruck.**

[24578.]

Hiermit mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich mich jetzt auch auf Schnellpressendruck eingerichtet habe und infolge dessen in der Lage bin, Aufträge in jeder Auflage in der kürzesten Zeit auszuführen.

Namentlich empfehle ich mich den Herren Verlegern zur Druckherstellung von Landkarten, Bücherumschlägen, Placaten u. s. w., sowohl in Schwarz- als auch in Farbendruck.

Aus meinen bisherigen Leistungen — die Ihnen bekannt sein dürften — werden Sie die Ueberzeugung gewonnen haben, daß ich auch auf diesem Gebiete nur Vorzügliches zu leisten bestrebt bin, und wenn ich mich Ihnen hiermit bestens empfehle, so hoffe ich, daß Sie mich recht oft mit geschätzten Aufträgen beehren.

Leipzig.

F. M. Straßberger,
Lithographische Kunstanstalt.

Wagner's Patent-Schreib-Tafeln

[24579.] sind zu beziehen durch die Export- und Buch-Handlung

D. Th. Winckler in Leipzig.

Diese Tafel beschreibt man mit Tinte, welche mit Leichtigkeit und spurlos wieder entfernt werden kann. Sie ist für Schulen vom Königl. Sächs. Ministerium des Cultus und von Fachmännern bestens empfohlen; kann aber auch als Notiztafel für jede Haushaltung und jedes Comptoir angerathen werden.

Preis-Courante und Erläuterungsblätter bitte zu verlangen.

Für Verlagshandlungen.

[24580.]

Clichés

werden von den Illustrationen des **Jahrbuch über die Leistungen und Fortschritte auf dem Gebiete der praktischen Baugewerbe,**

I. u. II. Jahrgang,

zu mässigen Preisen stets geliefert von der Verlagshandlung **Carl Scholtze** in Leipzig.

[24581.] Verlagshandlungen populärer u. gangbarer Literatur werden bei Aussicht auf Absatz u. Nachbestellung gegen baar hiermit höflichst um Einsendung eines Exemplars à cond. u. e. Verlagskataloges an m. Herrn Commissionäre ersucht. **Wilh. Bafe** in Basel.

[24582.] Das neue Atelier für **Holzchnitt und Galvanoplastik**
von **Schwertföhrer & Willème**

in Stuttgart, Gutfenbergstr. 21, empfiehlt sich zur gef. Benutzung. Für Holzchnitte mässige Preise. Galvanopl. Niederschläge bester Qualität auf Holzfuß: 3 Centimeter für 2 Kreuzer.

NB. Herr Willème war 16 Jahre Leiter und praktischer Arbeiter in der größten galvanoplastischen Anstalt von Paris, in welcher sämtliche Clichés zu den Prachtwerken von Dore und zu „Tour du monde“ ausgeführt wurden.

[24583.] **Verlagshandlung
Rudolf Mosse, Leipzig,**
Zeitungs-Annoncen-Expedition,

empfiehlt sich den Herren Collegen zur Besorgung des gesammten Insertionswesens ohne Aufrechnung von Porti und sonstigen Spesen. Gewährung des höchsten Rabattes und auf Wunsch in Jahres-Rechnung.

Specialitäten:

- Kladderadatsch à Zeile 10 Ngr.**
- Fliegende Blätter à Zeile 5 Ngr.**
- Figaro — Wien à Zeile 2½ Ngr.**
- Deutscher Reichs - Anzeiger à Zeile 3 Ngr.**
- Berliner Tageblatt nebst „Ulk“ à Zeile 2½ Ngr.**
- Saling's Börsenblatt à Zeile 3 Ngr.**
- Deutsch-Russische Correspondenz à Zeile 7½ Ngr.**
- Deutsch-Amerikanischer Oeconomist à Zeile 3 Ngr.**
- Zeitschrift d. Landwirthschaftl. Vereins in Bayern à Zeile 2½ Ngr.**
- Schweizer Handelszeitung à Zeile 2 Ngr.**
- Prager Handelsblatt à Zeile 2 Ngr.**
- Deutsche Landeszeitung à Zeile 2½ Ngr.**
- Feierabend des Landwirth à Zeile 1½ Ngr**
und andere mehr.

Höchst wichtige Publicationsorgane.

Gegen baar mit 10% Rabatt.

Laden - Einrichtung.

[24584.]

Durch Vergrößerung meines Geschäftslocals wird die bisherige Laden-Einrichtung aus Eichenholz, in Glas- und offenen Schränken bestehend, entbehrlich. Ich gebe daher diese fast noch neue Einrichtung zu dem billigen Preise von 300 fl. franco hier bis 1. August ab.

Mannheim, 6. Juli 1872.

J. Schneider's Sortiment.

[24585.] Wir bitten um regelmäßige Zusendung von Recensions-Exemplaren entweder direct oder durch Vermittelung des Herrn A. Wienbrack in Leipzig.

Die Redaction der Berliner Börsenzeitung.
Berlin, Kronenstrasse 37.